

Die indirekte Rede im Konjunktiv

LÖSUNG

In der gehobenen Schriftsprache verwenden wir hauptsächlich die indirekte Rede im Konjunktiv zur Redewiedergabe.

Übung 1*: Setze folgende Sprichwörter (direkte Rede) in die indirekte Rede im Konjunktiv.

Mirja behauptet	Hunde, die am meisten bellen, beißen am wenigsten.	Mirja behauptete, Hunde, die am meisten bellen würden, würden am wenigsten beißen. <i>bellen / beißen (K I) – bellten / bissen (K II) stimmen mit Form des Indikativs überein, daher Ersatzform mit „würde“</i>
Vater mahnt	Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.	Vater mahnte, man solle den Tag nicht vor dem Abend loben.
Der Lehrer meint	Keine Antwort ist auch eine Antwort.	Der Lehrer meinte, keine Antwort sei auch eine Antwort.
	Tante Inge erklärt Arm ist nicht, wer wenig hat, sondern wer viel benötigt.	Arm sei nicht wer wenig habe, sondern wer viel benötige, erklärte Tante Inge.
Der Handwerker sagt	Nach getaner Arbeit ist gut ruhen.	Der Handwerker sagte, nach getaner Arbeit sei gut ruhen.
Der Detektiv informiert seinen Lehrling	Vier Augen sehen mehr als zwei.	Der Detektiv informiert seinen Lehrling, vier Augen sähen mehr als zwei. <i>sehen (K I) stimmt mit Form des Indikativ Präsens überein → K II</i>

Im Vergleich mit der direkten Rede **verschieben** sich bei der indirekten Rede neben dem Verb im Indikativ (Indikativ → **Konjunktiv**) ebenfalls oft die **Pronomen** (*ich* 1. Pers. Sg. → *er* 3. Pers. Sg.) sowie teilweise auch die **Adverbialen** (Orts- und Zeitangaben), jeweils angepasst an die Perspektive des Berichtenden.

Dies gilt auch für das **Tempus**: Bei Gleichzeitigkeit verwendet man den Konjunktiv Präsens, bei **Vorzeitigkeit** den **Konjunktiv Perfekt** und bei Nachzeitigkeit den Konjunktiv Futur.

Übung 2:**

Der Dieb sagte aus, er habe seinen Diebstahl wirklich nur aus Leichtsinne begangen.
TEMPUS in der direkten Rede verschiebt sich in der indirekten Rede: Indikativ Präteritum → Konjunktiv Perfekt (Vorzeitigkeit)
Am Tag zuvor habe er sich noch keine Gedanken darüber gemacht.
 Aber dort bei der Polizei sehe alles anders aus. Dort tue ihm seine Tat leid. Am nächsten Tag könne er ja schon im Gefängnis sein.

